



Schöner wohnen
mit berlinerleben

Folge 12:
Ideen für kleine
Wohnungen

Große Ideen für kleine Räume

Das kleine Wohnzimmer wird durch einen mit Glasstufen und dem Fächertisch zum Hotel nach unten hin Treppe. Das Wohnzimmer ist zusätzlich mit Kissen und Tische

Kleine Wohnungen sind gemütlich und haben Charme. Glücklicherweise gibt es viele Tricks, wie sich aus wenig Platz viel Raum zaubern lässt.

Regale und Schränke

Oft bedeutet es nur wenig Aufwand, Fertigmöbel anzupassen oder den Bedürfnissen entsprechend aufzustocken. Ein kleines, schlauchförmiges Schlafzimmer lässt sich zum Beispiel optimal nutzen, wenn man den Kleiderschrank nicht an die Wand gegenüber dem Bett stellt, sondern Schrankelemente um das Bett herum gruppiert. Altbauzimmer mit hohen Decken wirken mit großen Regalwänden und überbauten Türen mondän und schaffen Platz für viele Bücher. Ein Basisregal von IKEA ist nicht teuer und lässt sich endlos erweitern.

Flur

Der Flur soll einen guten ersten Eindruck wecken, doch müssen dort Jacken, Schuhe und Schlüssel untergebracht werden. „Dadurch sieht der Eingangsbereich schnell mal unordentlich aus“, sagt Holger Beisitzer, Gewobag und Innenarchitekt beim Einrichtungsbüro Raumdeuter im Wasertorkiez. Hier sorgen flache Schuhschränke für Ordnung. Spiegel lassen einen Flur größer und heller erscheinen.

Arbeitszimmer

In kleinen Wohnungen muss ein Zimmer oft mehrere Funktionen erfüllen.

Wer von zu Hause aus arbeitet, kennt das Problem: Wohin mit dem Schreibtisch? Wer seinen Esstisch als Schreibtisch nutzt, kann mit einem rollbaren Unterschrank Ordnung schaffen. Wer möchte schon zum Feierabend mit Computer und Aktenschrank konfrontiert werden?

„In einer Nische ist der Schreibtisch am besten aufgehoben“, sagt der Experte, dann kann der Arbeitsplatz nach Feierabend hinter einer Schranktür verschwinden. Oder man unterteilt einen Raum mithilfe von Schiebetüren, die an der Decke verankert sind. Auch Vorhänge und Rollos leisten gute Dienste.

FOTO: Ikea

Gewobag online

Mehr Tipps zum Thema kleine Räume finden Sie unter www.gewobag.de/kleiner-raum



Filigrane Möbel statt wuchtiger Polstergarnitur. Ist der Fußboden zu sehen, wirkt ein kleiner Raum nicht so vollgestellt.



Offene Regale als praktische Stauraum-Lösung für eine kleine Küche.

Kinderzimmer

Kinder lieben es farbenfroh und lebendig – vor allem freuen sie sich über kleine Möbel, die für sie gemacht sind. Stauraum ist auch hier ein großes Thema. Der findet sich entweder unter einem Podest oder einem Hochbett. Aufbewahrungskisten können zugleich als Sitzmöbel dienen und lassen sich gut stapeln. „Kinder sind sehr kreativ“, sagt Experte Beisitzer, „da muss man nicht alles durchstylen, und die Möbel dürfen preiswert sein.“ Dann ist es nicht

so schlimm, wenn die Kleinen den Kleiderschrank mit bunten Filzstiften „verschönern“.

Küche

Eine kleine Küche wirkt luftiger, wenn nur eine Wand für Arbeitsplatte und Hängeschranke genutzt wird. Ein offenes Bord setzt das bunte Lieblingsgeschirr in Szene und alles ist immer griffbereit. Auch praktisch: ein Klapptisch, der nur bei Bedarf aufgebaut wird.

Mehr Tipps

BELEUCHTUNG

Ein einzelnes Deckenlicht lässt den Raum klein erscheinen. Mehrere Lichtquellen schaffen eine großzügigere Raumwirkung. Indirekte Beleuchtung mit Spots setzt die verschiedenen Areale schön in Szene. Sorgen für freie Sicht bei voller Beinfreiheit: Wand- und kleinere Hängeleuchten sind eine platzsparende Alternative zu Stehlampen – in der Leseecke, über dem Esstisch oder auch neben dem Bett.

FARBEN

Helle Wände lassen Räume größer erscheinen, dunkle machen ihn gemütlicher, aber auch kleiner. Doch auch Farben selbst zeigen Wirkung: Blau erinnert an den Himmel und schafft somit die Illusion von Weite. Wer seine Wände farbig gestalten möchte, sollte nur einen kleinen Bereich streichen. Versieht man eine farbige Wand unterhalb der Decke mit einem weißen Streifen, streckt sich der Raum optisch in die Höhe.

MOBILIAR

Kleine, filigrane Möbel mit schlanken Beinen lassen den Blick auf den Boden frei und sind in einer kleinen Wohnung besser aufgehoben als die große Polstergarnitur. Zu bevorzugen sind Möbel mit klaren Linien, schlicht und einfarbig. Weniger ist mehr! Seien Sie flexibel: Kommen mehrere Gäste, können große Sofakissen zu Sitzkissen umfunktionierte werden. Ein Hocker kann sowohl als Tisch als auch als Sitzmöbel dienen.

Gewobag-Gewinn

Die Gewobag verlost die Schale „Dropt“ von Menu

